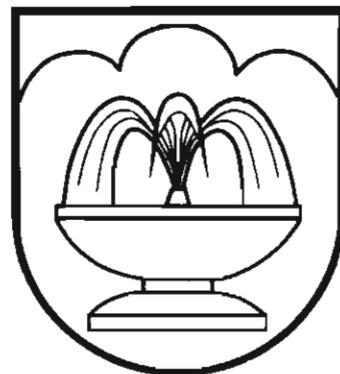


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

36. Jahrgang

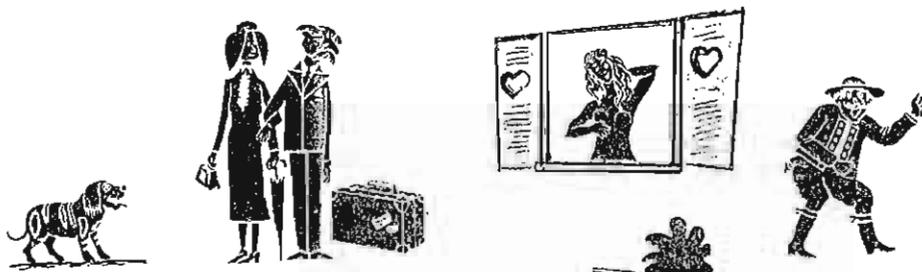
Donnerstag, 9. Januar 1992

Nummer 1/2

Die Theatergruppe des  
FSV Bad Ditzenbach zeigt:

## Die Töchter Josefs

Schwank in drei Akten



Der großen Nachfrage wegen spielt die Theatergruppe des FSV Bad Ditzenbach das Theaterstück: "Die Töchter Josefs" noch einmal.

**Am Samstag, dem 18. Januar, im Kath. Gemeindehaus.  
Beginn: 19.00 Uhr.**

Kartenvorverkauf bei Edeka Bernd Müller Bad Ditzenbach mit Platznume-  
rierung. Eintritt: DM 6,-,-.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

#### Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Anna Retzer, Schulstraße 39,  
am 11. Januar zum 78. Geburtstag

Frau Emma Horn, Wiesensteiger Straße 23/1,  
am 11. Januar zum 75. Geburtstag

### Fundsachen

- 1 grünblauer Kinderwinterstiefel
- 1 Paar schwarze Lederhandschuhe
- 1 Schlüsselbund mit rotem Mäppchen

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



#### Löschzug Auendorf

Freitag, den 10.01.92, 20.00 Uhr, Zusammenkunft Magazin Auendorf.

#### Keiner darf fehlen.

gez.: stellv. Löschzugführer Andreas Rösch

#### Gesamtwehr

Samstag, den 18.01.92, um 13.00 Uhr: Trauung und Hochzeitsfeier von unserem Löschzugführer Hans Schulz und Hanna in der Kirche in Auendorf. Anzug: Uniform I.

20.01.92 um 20.00 Uhr, Magazin Ditzgenbach, Feuerwehrraum:  
Unterricht und Übungsabend.

#### Feuerwehrausschuß

Änderung des Ausschußsitzungstermins von Montag, 13.01., auf  
Dienstag, 14.01.92, 20.00 Uhr, Feuerwehrraum.

gez.: Kommandant A. Kottmann

### Einladung

**zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag,  
dem 16. Januar 1992, 19.30 Uhr, im Vereinsheim  
des Gemeindehauses in Gosbach**

#### Tagesordnung:

##### I. öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ortskernsanierung in Gosbach  
hier: Auftragsvergabe für eine Grobanalyse
3. Bauzeitenplan für die noch zu erstellenden Regenüberlaufbecken 2/IV in Bad Ditzgenbach und 1/III in Gosbach
4. Verfahren zur Neuverpachtung der Gemeindejagd
5. Ortskernsanierung Bad Ditzgenbach - 2. Bauabschnitt
  - a) Auftragsvergaben für die Reparatur des Fußgängersteigs über die Fils und den Neubau eines Steges über die Ditz
  - b) Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Wegeverbindung von der Haupt- zur Mühlstraße

#### 6. Bauanträge

- a) Erweiterung der bestehenden Hartschaumformteile-Anlage auf dem Grundstück Helfensteinstraße 47 in Bad Ditzgenbach
  - b) Wohnhausneubau auf dem Grundstück Hiltentalstraße 12 in Gosbach
  - c) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Am Bahndamm 20 in Gosbach
  - d) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Neue Steige 17 in Gosbach
  - e) Auffüllung auf dem Flurstück Nr. 101 an der Krügerstraße in Auendorf
7. Verschiedenes und Bekanntgaben
  8. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
  9. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
  10. Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Informationsveranstaltung zur Ortskernsanierung Bad Ditzgenbach

Im Rahmen des 2. Bauabschnitts der Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach im Bereich Filsstraße, Brunnenwiesenstraße und Kurze Straße sollen zunächst die Kanalisations- und Wasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich erneuert werden. Im Anschluß daran ist die Oberflächengestaltung vorgesehen.

Zur Vorstellung der Neuplanung und zur Erläuterung der einzelnen Maßnahmen findet am Mittwoch, dem 15. Januar 1992, 19.00 Uhr, im Saal im "Haus des Gastes" eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

An diesem Abend werden auch Herr Maier vom Ingenieurbüro Bartsch aus Heubach (verantwortlich für den Tiefbau) und Herr Wolleb vom Büro Hauenstein und Partner aus Filderstadt-Bonlanden (verantwortlich für die Oberflächengestaltung) anwesend sein und für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Die betroffenen Anlieger wurden bereits persönlich eingeladen. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind selbstverständlich herzlich eingeladen.

(gez.): Ueding, Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Änderung des Bebauungsplanes östl. Drackensteiner Straße in Gosbach hier: vorgezogene Bürgerbeteiligung

Wie bereits im Mitteilungsblatt bekanntgegeben, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. November 1991 beschlossen, den Bebauungsplan "östl. Drackensteiner Straße" in Gosbach zu ändern.

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung einer Apartmentwohnanlage mit gewerblichen Flächen und größeren Wohneinheiten geschaffen werden. Dazu soll die Art der baulichen Nutzung für die Flurstücke Nr. 309 und 299 (Teilfläche) von bisher "Gewerbegebiet" in künftig "Mischgebiet" verändert werden. Dazu sollen die Flächen für die Grundstücke Neue Steige 9 - 17 und 12 - 18 von bisher "Mischgebiet" in künftig "allgemeines Wohngebiet" verändert werden.

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am Montag, dem 20. Januar 1992, 19.30 Uhr, eine öffentliche Informationsveranstaltung im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach statt.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

gez.: Ueding, Bürgermeister

### Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten in der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach

Im Zusammenhang mit der geplanten Neugestaltung der Hauptstraße im Rahmen des Programms Einfache Stadterneuerung



(PES) sind zunächst noch verschiedene Tiefbaumaßnahmen auszuführen.

In einem ersten Abschnitt (von der B 466 bis zur Einmündung der Gartenstraße) wurden bereits ein Regenüberlaufbecken erstellt und die Kanalisations- und Wasserleitungen erneuert.

In einem 2. Abschnitt sollen nun die Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten einschließlich der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich erneuert werden.

Diese Baumaßnahme wird sich von der Einmündung der Gartenstraße bis zur Einmündung der Bergwiesenstraße erstrecken.

Der Gemeinderat hat diesen Auftrag zum Angebotspreis von 473.708,42 DM an die Firma Tagscherer, Bauunternehmung GmbH aus Hattenhofen vergeben.

Die Firma Tagscherer wird voraussichtlich - sofern die Witterungsverhältnisse dies zulassen - am 16. März 1992 mit den Arbeiten beginnen. Das Bauende wurde vertraglich auf den 26. Juni 1992 festgelegt.

Die Unterquerung der Ditz in Höhe des Gebäudes Hauptstraße 12 soll aus technischen Gründen möglichst vorgezogen und bereits im Februar 1992 ausgeführt werden.

Durch die Lage der Leitungen werden Vollsperrungen nötig sein. Es wurde allerdings mit der Firma vereinbart, daß die Hauptstraße insbesondere für Anlieger und Kundschaft stets von beiden Seiten anfahrbar bleibt und der Fußgängerverkehr durchgängig erhalten bleibt.

Die Maßnahme soll abschnittsweise von Schacht zu Schacht (von der Gartenstraße her in Richtung Rathaus) ausgeführt werden. Nach jedem Abschnitt wird die Straße wieder hergestellt und damit wieder befahrbar.

Für die Dauer der Wasserleitungsarbeiten wird für die betroffenen Gebäude eine oberirdische Notversorgung hergestellt.

Die betroffenen Anlieger werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Bürgermeisteramt

## Aus dem Rathaus

Die Gemeindeverwaltung geht mit kleinen personellen Veränderungen in das neue Jahr 1992.

Am 2. Januar haben Frau Edith Schweizer aus Gruibingen und Frau Sonja Eick aus Hohenstadt ihren Dienst (mit 50 % Teilzeitbeschäftigung) bei der Gemeinde angetreten.

Frau Schweizer, eine Beamtin des gehobenen Verwaltungsdienstes, wird innerhalb des neu eingerichteten Bau- und Ordnungsamtes künftig für Bauanträge, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Amt für öffentliche Ordnung und für die Bereiche Natur- und Umweltschutz, sowie Abfallwirtschaft zuständig sein. Sie wird auch die Sachbearbeitung für den Zivil- und Katastrophenschutz und das Feuerwehrwesen, sowie die Stellvertretung für das Standesamt übernehmen.

Frau Eick wird als Verwaltungsangestellte für die Außenstelle in Gosbach zuständig sein und Aufgaben des Schulsekretariats für die Grundschulen, sowie die Vertretung für das Vorzimmer des Bürgermeisters übernehmen.

Dagegen hat Frau Sigrid Sattler ihren ersten praktischen Ausbildungsabschnitt für die Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes bei der Gemeindeverwaltung inzwischen beendet und wird ihre Berufsausbildung nun beim Landratsamt Ulm und an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg fortsetzen. Wir wünschen ihr dabei auch auf diesem Wege alles Gute und viel Erfolg.

## Aus dem Rathaus

Die von der Theaterabteilung des FSV Bad Ditzenbach alljährlich zur Weihnachtszeit aufgeführten Theaterstücke erfreuen sich allseits großer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr war der aufgeführte Schwank in drei Akten "Die Töchter Josefs" sehr erfolgreich. Die Gemeindeverwaltung freut sich insbesondere darüber, daß der Erlös aus der dritten Aufführung dieses Schwanks am 6. Januar 1992 neben notleidenden Kindern in Kroatien auch dem Gemeindegartenerkennungsgarten in Bad Ditzenbach zugute kommen soll.

Bürgermeister Gerhard Ueding bedankte sich dafür beim 1. Vorsitzenden, Herrn Rudolf Jennewein und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Theaterstücke auch weiterhin aufgeführt werden können.

## Friedhofsruhe beachten!

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß auch der Friedhof in Auendorf nur zur Tageszeit besucht werden darf. Die Besucher haben sich ruhig und der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Zusammenkünfte besonders nach Einbruch der Dunkelheit sind zu unterlassen.

## Kaminreinigung

Der Kaminfeger beginnt ab sofort mit der Reinigung der Schornsteine für das 1. Quartal 1992 in Auendorf. Alle kehrpflichtigen Schornsteine werden gereinigt.

Der Kaminfeger

## Altpapiersammlungen

Die örtlichen Vereine führen in diesem Jahr insgesamt 8 Altpapiersammlungen durch.

### Bitte beachten Sie:

**Gesammelt werden: nicht verschmutzte Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, Fernsprehbücher.**

### Nicht gesammelt werden:

Kartons, Kartonagen, Kunststoffe, Silberpapier, Papierschnipsel, Getränkeverpackungen und Abfälle anderer Art.

### Folgende Termine sind vorgesehen:

#### Bad Ditzenbach und Gosbach am:

**Samstag, 01. Februar**  
**Samstag, 14. März**  
**Samstag, 25. April**  
**Samstag, 30. Mai**  
**Samstag, 04. Juli**  
**Samstag, 22. August**  
**Samstag, 10. Oktober**  
**Samstag, 21. November**

#### Auendorf am

**Samstag, 01. Februar**  
**Samstag, 25. April**  
**Samstag, 22. August**  
**Samstag, 21. November**

Um den Abholern unzumutbare Mehrarbeit zu ersparen und eine Beeinträchtigung des Ortsbildes durch fliegende Blätter zu verhindern, wird dringend gebeten, das Papier nur gebündelt (nicht in Plastikbeuteln oder Kartonagen) bereitzustellen.

**Altpapier gehört nicht in den Abfallbehälter!!!**

## ETG informiert über Altglas-Recycling

### Bezirk Bad Ditzenbach - Monat November 1991

#### Standort: Friedhof

Grünglas 830 kg, Weißglas 875 kg, Braunglas 625 kg  
gesamt: 2.330 kg

#### Standort: Auendorf

Grünglas 415 kg, Weißglas 375 kg, Braunglas 125 kg  
gesamt: 915 kg

#### Standort: Sonnenbühl

415 kg Grünglas, 415 kg Weißglas, 250 kg Braunglas  
gesamt: 1.080 kg

### Bezirk Gosbach - Monat November 1991

#### Standort: B 466

Grünglas 1.500 kg, Weißglas 1.375 kg, Braunglas 875 kg  
gesamt: 3.750 kg



## Zahlung von freiwilligen Beiträgen bis 31.03.1992 möglich

Durch das Rentenreformgesetz 1992 wurde die Frist für die Zahlung von freiwilligen Beiträgen zur Rentenversicherung für das laufende Jahr bis zum 31.03. des Folgejahres verlängert.

**So können zum Beispiel freiwillige Beiträge für das Jahr 1991 noch bis zum 31.03.1992 gezahlt werden.**

Für die Beitragsberechnung sind bei einer Zahlung vom 01.01.1992 bis 31.03.1992 für das Jahr 1991 die Mindestbeitragsbemessungsgrenze des Jahres 1992 (500,00 DM), die Beitragsbemessungsgrenze des Jahres 1991 (6.500,00 DM) und folgende Beitragsätze maßgebend:

Zahlung für Januar bis März 1991: 18,7 %  
(Somit Mindestbeitrag 93,50 DM und Höchstbeitrag 1.215,50 DM).

Zahlung für April bis Dezember 1991: 17,7 %  
(Somit Mindestbeitrag 88,50 DM und Höchstbeitrag 1.150,50 DM).

Werden freiwillige Beiträge im Jahr 1992 für 1992 gezahlt, so beträgt der Beitragssatz 17,7 %, der Mindestbeitrag 88,50 DM und der Höchstbeitrag 1.203,60 DM (Beitragsbemessungsgrenze 1992: 6.800,00 DM).

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Feuersicherheit bei Faschingsveranstaltungen

Die bei Faschingsveranstaltungen übliche Ausschmückung von Räumen bringt erfahrungsgemäß eine erhöhte Brandgefahr mit sich. Es wird daher erneut auf nachstehende Vorsorgemaßnahmen hingewiesen; sofern es sich dabei um Veranstaltungen im Sinne der Versammlungsstättenverordnung VStättVO handelt.

1. Zur Ausschmückung von Räumen dürfen nur schwer entflammbare Gegenstände verwendet werden. - § 112 Abs. 5 VStättVO
2. Ausschmückungsgegenstände aus Papier dürfen nicht in Reichweite der Besucher angebracht werden. Sie müssen von Beleuchtungskörpern, Heizkörpern und Heizleitungen so weit entfernt sein, daß sie sich nicht entzünden können.
3. Dekorationen aller Art müssen vom Fußboden mind. 250 cm entfernt bleiben. Vgl. § 112 Abs. 5 VStättVO  
Von Öfen und Rauchabzugsrohren müssen Ausschmückungsgegenstände aus Papier mind. 1,00 m, sonstige schwer entflammbare Stoffe und Gegenstände mind. 60 cm entfernt sein.
4. Abgeschnittene Bäume und Pflanzenteile dürfen zur Ausschmückung nur im grünen Zustand verwendet werden. Ausgetrockneter Pflanzenschmuck muß entfernt werden. - § 112 Abs. 5 VStättVO.
5. Verkleidungen und Dekorationen von Decken, Wänden und Brüstungen mit leicht brennbaren Stoffen sowie die Herstellung von Abtrennungen aus solchen Stoffen ist unzulässig. - § 112 Abs. 5 VStättVO
6. Die Verwendung von offenem Licht und Feuer, von feuergefährlichen Stoffen und Flüssigkeiten oder verdichteten Gasen ist auf Bühnen und Szenenflächen unzulässig. - § 113 Abs. 4 VStättVO.  
Das Abbrennen von Feuerwerk in geschlossenen Räumen ist nur mit hierfür zugelassenen Feuerwerkskörpern gestattet.
7. Die Abgabe, das Bereithalten und Mitführen von Luftballonen, die mit feuergefährlichen Gasen gefüllt sind, ist verboten.
8. Aufenthaltsräume im Untergeschoß, müssen mind. einen sicheren Ausgang, der direkt ins Freie führt, haben. - § 18 Abs. 5 LBO.
9. Die Flure, Rettungswege und Notausgänge sowie die Notbeleuchtung, die Feuerlöscheinrichtungen und Feuermelder dürfen nicht durch Ausschmückungsgegenstände verstellt oder verhängt werden. Ausgänge dürfen nicht verschlossen sein.

10. Überfüllte Räume sind bei Faschingsveranstaltungen besonders gefährlich.

Die für die Räume zugelassene Höchstpersonenzahl darf nicht überschritten werden. Beim Aufstellen der Tische und Stühle ist auf ausreichende Fluchtwege zu achten.

Die Ortschaftsbehörde kann auch bei Veranstaltungen in Räumen, die keine Versammlungsstätten im Sinne der Verordnung sind, besondere Anforderungen stellen.

## Wichtiger Beitrag für das Aufbauwerk Osten geleistet

### Für Kriegsgräberfürsorge DM 267,59 gesammelt!

"Weil wir die Opfer nicht vergessen: Kriegsgräberfürsorge - Arbeit für den Frieden". Unter diesem Motto hatte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bad Ditzgenbach aufgerufen, eine Spende für sein "Aufbauwerk Osten" zu geben.

Für die durchgeführte Kriegsgräbersammlung hatten sich dankenswerterweise Helfer zur Verfügung gestellt, um das Anliegen der deutschen Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen, Geld zur Finanzierung der neuen, größeren Aufgaben vor allem in den osteuropäischen Staaten sowie im Bereich der neuen Bundesländer zu erhalten.

Eine große Zahl deutscher Soldatengräber und Ehrenstätten - zumeist in verfallendem Zustand - sind nun zugänglich und sollten dringend instandgesetzt werden. "Vergessene" Kriegsgräber müssen erfaßt, registriert, teilweise umgebettet oder gärtnerisch neu gestaltet werden.

Die notwendigen baulichen und pflegerischen Maßnahmen erfordern zusätzliche finanzielle Mittel, die nur von vielen Menschen aufgebracht werden können. Deshalb war es ein besonderes Anliegen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, eine Sammlung durchzuführen. Sie bringt immerhin 30 % der Gesamteinnahme. Die Sammlungsgelder fließen ungekürzt der Gräberpflege im Ausland zu.

Neben den Gräbern im Osten gibt es jedoch die Soldatenfriedhöfe im Westen. Auf ca. 350 Anlagen gilt es mehr als 1,4 Mill. Kriegsgräber zu unterhalten. Hierfür werden pro Grab und Jahr ca. DM 20,- benötigt.

Zur Finanzierung der genannten Aufgaben sind die eingegangenen Sammlungsgelder in Höhe von DM 267,59 aus Bad Ditzgenbach ein willkommener, dringend benötigter Beitrag.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge dankt allen freiwilligen Helfern und Spendern für das lobenswerte Engagement und die Gebefreudigkeit auf diesem Wege sehr herzlich. Gleichzeitig bittet er seine Freunde und Helfer, dem Werk, das der Verständigung und damit dem Frieden dient, weiterhin verbunden zu bleiben.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge  
Bezirksverband Nordwürttemberg, Stuttgart

## Finanzamt

Das Finanzamt hat seit dem 01.01.1992 geänderte Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.30 - 15.30 Uhr

Lohnsteuerstelle und Einkommensteuerveranlagung:

15.30 - 17.30 Uhr (01.11. - 31.05.)

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;

Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769.

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 11.01., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 12.01., 22.00 Uhr:

**Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon 07335/5022**

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 und um 17.00 Uhr.



## Notfalldienst der Apotheken

Vom 11. bis einschl. 17. Januar: **Apotheke Deggingen**

## Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



## Sonntagsdienst am 11./12.01.1992:

Schwester Ingrid Vetter

Anrufbeantworter, **Telefon 07334/8989**, wird 2 x täglich abgehört.

## Entstörungsdienst für Gasheizungen

11./12.01.92 Wolf, Franz, Tegelbergstraße 30,  
7343 Kuchen, Telefon 07331/81573

## Kirchliche Mitteilungen



### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, den 18. Januar 1992

#### Donnerstag, 9. Januar

18.30 Uhr Abendmesse, für verstorbene Eltern, Pfarrer Dangelmaier

#### Samstag, 11. Januar

18.30 Uhr Betsingmesse, Sonntag-Vorabendmesse  
Für Johannes Kistenfeger mit Angehörigen,  
Pfarrer Dangelmaier

#### Sonntag, 12. Januar - Fest Taufe des Herrn

10.30 Uhr Betsingmesse, Pfarrer Scheel

#### Donnerstag, 16. Januar

18.30 Uhr Abendmesse,  
Für verstorbene Angehörige, Pfarrer Dangelmaier

#### Samstag, 18. Januar

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Pfarrer Dangelmaier

### Kath. Kirchengemeinde Gosbach

#### Samstag, 11. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Fam. Einfinger)

#### Sonntag, 12. Januar - Taufe des Herrn

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst (Johannes und Bernhaldine  
Stehle und Sofie Stollenmaier)

14.00 Uhr Taufe des Kindes Jasmin Nadine Schwind

17.00 Uhr Andacht zur Weihnachtszeit

#### Montag, 13. Januar

8.00 Uhr Meßfeier

#### Dienstag, 14. Januar

18.00 Uhr Abendmesse

#### Mittwoch, 15. Januar

18.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Erstkommunionelternabend

#### Donnerstag, 16. Januar

7.40 Uhr Schülermesse

19.30 Uhr Gruppenmesse mit Bibelgespräch im Konferenzzimmer

#### Freitag, 17. Januar

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag für Lydia Spengler)

#### Samstag, 18. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse

**Rosenkranz:** vor den Abendmessen

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst

## Rückblick auf die Weihnachtstage

In den Zeitungen war zu lesen, daß an Weihnachten überall im Land die Gottesdienste gut besucht waren. Dies gilt auch für Gosbach. Wichtiger als der "gute Besuch" war für mich die lebendige Mitfeier der Gemeindeglieder. Nochmals darf ich ganz herzlich all jenen danken, die diese Gottesdienste vorbereitet oder mitgestaltet haben. Der Mesner und die Ministranten, die Lektoren und die Kommunionhelfer und insbesondere der Sängerbund, die Musikkapelle und die Gitarrengruppe. Nicht vergessen sollen sein auch jene Getreuen, die das ganze Jahr über den Kirchenraum reinigen und schmücken.

Allen Gemeindegliedern danke ich für ihr Adventopfer für Lateinamerika. Der Betrag von DM 6.548,13 ist ein Zeichen der Spendenfreudigkeit vieler Gemeindeglieder.

Möge nun auch an den "normalen Sonntagen" die Teilnahme an der Eucharistiefeier eine innere Verpflichtung für jeden sein, der an Christus glaubt.

## Jahresstatistik 1991

Im vergangenen Jahr wurden aus unserer Gemeinde 15 Kinder getauft und 4 Ehen geschlossen. 15 Gemeindeglieder sind in die Ewigkeit heimgegangen.

## Zum neuen Jahr

Ein bißchen mehr Freude und weniger Streit,  
ein bißchen mehr Güte und weniger Neid,  
ein bißchen mehr Liebe und weniger Haß,  
ein bißchen mehr Wahrheit, das wär' doch was!

Statt soviele Unrast ein bißchen Ruh',

- statt immer nur ich ein bißchen du,

- statt Angst und Hemmung ein bißchen mehr Mut

und Kraft zum Handeln, das wäre gut.

Kein Trübsal und Dunkel, ein bißchen mehr Licht,

- kein quälend Verlangen, ein froher Verzicht,

und viel mehr Blumen, solange es geht,

- nicht erst auf Gräbern, denn da blüh'n sie zu spät.

(Peter Rossegger)

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8, 14

### Donnerstag, 9. Januar

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10 - 14jährigen in Auendorf (Abendwanderung)

20.00 Uhr Jungschar-Mitarbeitervorbereitung

### Freitag, 10. Januar

14.00 Uhr **Frohes Alter**

### Sonntag, 12. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (Class),

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum (Fest zum Jahresbeginn!)

### Montag, 13. Januar

19.30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung

### Dienstag, 14. Januar

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

### Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags 17.00 - 19.00 Uhr

dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8, 14

**Sonntag, 12. Januar**

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)  
9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)  
kein Fahrdienst Gosbach

**Montag, 13. Januar**

20.15 Uhr Singkreis im Gemeindehaus

**Mittwoch, 15. Januar**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

**Freitag, 17. Januar**

**14.30 Uhr Seniorennachmittag** im Gemeindehaus.

Nachmittag mit Liedern und Spielen sowie einigen Farbdias, gestaltet von Herrn Dinger und Herrn Schlaudraff. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wegen Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an: Dorothea Kreh, Deggingen, Tel. 07334/8957 oder Paul Dinger, Bad Ditzzenbach, Tel. 07334/5153.

**Sonntag, 19. Januar**

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)  
9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)  
Fahrdienst Gosbach: 9.30 Uhr Drackensteiner Straße 110,  
9.35 Uhr Gasthof "Hirsch".

### Neuapostolische Kirche, Wiesensteig Schöntalweg 45

**Sonntag, 12. Januar**

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 13. Januar**

20.00 Uhr in Geislingen, Info-Reihe "Unser Glaube" mit dem Thema "Wie war es damals - wie ist es heute?".  
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**Mittwoch, 15. Januar**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Geburtsvorbereitung für Paare**

Birgit Neurath  
Dienstag, 21. Januar, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Gosbach.

**Säuglingspflege**

Sonja Kenel  
ab Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr, 8 Abende  
im "Haus des Gastes".

**Wirbelsäulengymnastik am Vormittag**

Ilse Seemann  
Dienstag, 21. Januar, 9.00 und 10.00 Uhr  
mit Ingrid Seltmann  
Mittwoch, 22. Januar, 9.15 und 10.15 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus.

**Wirbelsäulengymnastik und Atemgymnastik**

Ingrid Seltmann  
Montag, 27. Januar, 16.05 Uhr  
Gemeindehaus Gosbach.

**Stretching**

Ingrid Seltmann  
Montag, 27. Januar, 16.55 Uhr  
Gemeindehaus Gosbach.

**Schattenstickerei**

E. Scheufele  
Donnerstag, 23. Januar, 9.00 Uhr  
"Haus des Gastes".



## Vereinsmitteilungen



### Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

**"Erleben aus dem Innern"**

Donnerstag, 9. Januar 1992, 20.00 Uhr  
mit Frau Heide-Lori Häfele, Heilpraktikerin, Bad Ditzzenbach.  
Ort: "Haus des Gastes".

**Winterspaziergang mit Naturbetrachtung**

Samstag, 11. Januar 1992, 15.00 Uhr  
mit Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, Bad Ditzzenbach.  
Treffpunkt: vor dem kath. Pfarrhaus, Hauptstraße.

**Bibelgespräch**

Dienstag, 14. Januar 1992, 19.30 Uhr  
mit Frau M. Eckert im Konferenzraum  
der Kurklinik Bad Ditzzenbach

**Zeit für mich und "Gott und die Welt"**

Mittwoch, 15. Januar 1992, 9.00 Uhr  
Marile Eckert und Annerose Schlaudraff.  
Wir besprechen in diesem Kurs aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen.  
Treffpunkt alle 14 Tage.  
Unkostenbeitrag: 3,- DM pro Vormittag  
Ort: Fernsehraum "Haus des Gastes".

### Kurse des Verkehrsamtes in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

**Schwangerschaftsgymnastik**

E. Fink  
Donnerstag, 9. Januar, 17.45 und 19.00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus.

### Gemischter Chor Auendorf

**Singstunde**

Mit neuem Elan nach einem hoffentlich guten Rutsch ins neue Jahr 1992 beginnen wir mit unseren regelmäßigen Singstunden wieder am Mittwoch, dem 8. Januar. Der Jugendchor fängt um 19.00 Uhr an, der Erwachsenenchor um 20.00 Uhr.

**Theaterabend beim Liederkrantz Concordia Deggingen**

Der Gemischte Chor besucht am 11.01.1992 im Canisius in Deggingen die Theateraufführung des Liederkranzes Concordia Deggingen. Das gezeigte Stück hat den Titel "Zwei harte Nüß" und beginnt um 19.30 Uhr. Die Saalöffnung erfolgt um 18.30 Uhr. Wir haben uns einen Tisch reservieren lassen. Alle Vereinsmitglieder und sonstigen Gäste sind willkommen.

**19. Chorfest des Deutschen Sängerbundes in Köln**

Nach Berlin und Hamburg findet das nächste Deutsche Chorfest vom 28. - 31.05.1992 in Köln statt.  
Köln, gegründet von den Römern und Stadt der Könige aus dem Morgenland, erwartet tausende von Sängerinnen und Sängern aus allen Teilen Deutschlands zu diesen Festlichkeiten. Gesungen wird in der ganzen Stadt, auf Plätzen, in Kirchen und Konzerthallen. Was erwartet uns in der Hansestadt Köln? Neben 72 Stundenkonzerten, 20 geistlichen Konzerten, 13 Sonderkonzerten und 11 Chorfeiern/Chorkonzerten der Landesbünde, noch ein Festkonzert des DSB in der Philharmonie, Singendes Köln in der Fußgängerzone, soziales Singen, Plattform der Begegnung in der Altstadt und in den Rheinwiesen (beteiligt sind 103 Chöre) und der Schlußfeier auf der Domplatte.  
Daneben bleibt noch Zeit für eine Stadtrundfahrt und für die Besichtigung der Altstadt oder zum Besuch eines der vielen Museen. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt im Sonderzug. Die Unterbringung im Hotel.



Jeder, der mit uns die Kölner Fröhlichkeit und die Stadt kennenlernen will, kann mit nach Köln fahren. Anmelden kann man sich bei Ernst Neubrand und Walter Rösch. Da wir unsere Plätze im Sonderzug und im Hotel frühzeitig bestellen müssen, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 19. Januar. Mit der Anmeldung ist eine Vorkasse von 50,- DM verbunden.

Singen ist schön, singen im Chor macht Freude und verbindet, Geselligkeit im Kreis der Sängerinnen und Sänger bereichert das Leben.

Deshalb muß auch in Zukunft gelten:  
Gesangverein? - na klar!

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, dem 9. Januar, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wir fahren bis zum Wanderparkplatz bei der "Schonderhöhe" und machen von dort aus eine gemütliche Wanderung nach Nellingen. Bei ausreichender Schneelage evtl. Langlauf möglich. Gäste sind herzlich willkommen. Führung: Georg Wiedmann. Telefonische Rückfragen bezüglich der Langlauf tour unter der Nummer 07334/8410.

### Wanderung und Langlaufwanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Samstag, 11. Januar. Wir wandern von Bad Ditzenbach aus zur Schonderhöhe und über den Flugplatz, Großmannshof, Hiltenburg nach Bad Ditzenbach wieder zurück. Im Großmannshof halten wir zur gemütlichen Einkehr. Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung Wanderfreunde Ferdinand Bauer. Alle, die gerne wandern, sowie Kurgäste und Gäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Sollte bis zum kommenden Samstag, 11. Januar, eine günstige Schneelage vorhanden sein, so gehen die Langläufer in die Loipe. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 13.30 Uhr beim Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung: Wanderfreund Dieter Hiesslerer. Rückfragen zwecks Durchführung unter der Nummer 07334/5700.

### Voranzeigen

#### Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 16. Januar, um 13.30 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzenbach, zwecks Besprechung **Tagesfahrt - Kleinwalsertal** - am Donnerstag, 6. Februar. Kurzer Filmbericht über das Kleinwalsertal im Winter. Gleichzeitig ist der Fahrpreis von 27,- DM zu entrichten.

### Jahreshauptversammlung 1992

Am Samstag, 25. Januar, halten wir unsere Jahreshauptversammlung im **"Haus des Gastes"** in Bad Ditzenbach ab. Ich bitte unsere Wanderfreunde sich recht zahlreich zu beteiligen. Beginn: 20.00 Uhr.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht des Hüttenwartes
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Wanderwartes
8. Bericht des Wegwartes
9. Bericht des Naturschutzwartes
10. Bericht des Jugendwartes
11. Bericht des Seniorenwartes
12. Bericht der Volkstanzgruppe
13. Verschiedenes
14. Entlastungen

Anträge und Vorschläge sind bis spätestens Freitag, 24. Januar 1992, an den Vorsitzenden Dieter Hiesslerer, Kappellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700, einzureichen.

Mit freundlichem Wandergruß

Dieter Hiesslerer  
1. Vorsitzender

## FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



### Vielen Dank

allen Helferinnen und Helfern, die an unserer Weihnachtsfeier und am Theaterabend mitgeholfen haben. Herzlichen Dank auch unserer Theatergruppe, für die hervorragende Darbietung. Für die Geld und Sachspenden zu unserer Tombola sagen wir allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Die Vorstandschaft

## Gesamtverein Gosbach

Den Vorsitz im Gesamtverein hat Herr Reinhold Großmann, Vorstand des Musikvereins Gosbach, übernommen. Auf diesem Wege möchten wir nochmals Frau Maria Hohmann für ihre Arbeit danken. Sie wird weiterhin im Gesamtverein tätig sein.

Nächste Sitzung, um die Vorbereitungen für Fasnet 1992 zu treffen, ist am 13. Januar 1992 im Gasthof Bürgerhof, 20.00 Uhr. Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.



### Fasnetsnarren 1992

Der Gesamtverein Gosbach möchte 1992 wieder einen bunten ideenreichen Umzug zusammenstellen. Liebe Fasnetsnarren melden Sie sich bitte bei Herrn Reinhold Großmann.

Teilen Sie mit, in welcher Form Sie am Umzug mitwirken werden. Außerdem möchten wir wieder um Pressemitteilungen bitten. 1992 wollen wir wieder eine Fasnetszeitung herausbringen. Texte, lustige Sprüche und Bilder sind gewünscht. Gosbach ist eine Fasnetshochburg und soll sie auch bleiben.

Hellau

## Turn- und Sportverein Gosbach



### Skiausfahrt

Im Rahmen der Skigymnastik wollen wir am 25. und 26. Januar eine Skiausfahrt ins Pitztal machen. Dazu laden wir unsere Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Die Fahrt mit Übernachtung sowie Frühstück kosten 105,- DM. Wer Lust zum Mitmachen hat, sollte sich bis spätestens 10. Januar bei Timo Siegert (Tel. 6921) anmelden und die Anzahlung leisten.

### Abteilung Turnerfrauen

Am kommenden Dienstag, dem 14. Januar 1992, findet unsere diesjährige **Abteilungsversammlung** statt. Wir treffen uns nach der Turnstunde im Clubhaus. Auf rege Teilnahme freut sich Eure Wally

### Abteilung Jugendfußball F-Jugend

Unsere F-Jugend nahm am 5. Januar in Deggingen an einem Hallenfußballturnier teil. Nach Siegen in der Vorrunde über Westerheim (1:0) und SV Scharenstetten (3:0) und einer 0:2 Niederlage gegen den späteren 3. FC Donzdorf erreichte man als Gruppenzweiter die Zwischenrunde. Dort war allerdings nach 2 Niederlagen gegen die späteren Finalteilnehmer, SG Bezgenriet/Jebenhausen und TB Gingen sowie einem torlosen Unentschieden gegen TSGV Hattenhofen Endstation.

Am Ende erreichten unsere Jüngsten einen guten 7. Platz unter 16 Mannschaften.

Die 4 Tore unserer F-Jugend erzielte Dennis Damm.

Es spielten: Mathias Zimmermann, Kemal Telci, Dennis Damm, Florian Stehle, Sarah Stehle, Daniel Stehle, Marco Riebler, Denver Basien.

Das nächste Hallenturnier bestreitet unsere F-Jugend am Sonntag, 26.01.1992, beim FTSV Kuchen, in der Ankenhalle.

Der Trainer



## Sängerbund Gosbach

Am kommenden Freitag ist wieder zur gewohnten Zeit um 20.00 Uhr Singstunde.

### Hauptversammlung

Es wird nochmals an die Hauptversammlung erinnert, die am Samstag, dem 11. Januar 1992, um 20.00 Uhr im Gasthof "Bürgerhof" stattfindet.

Die Schriftführerin  
M. Karle



## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

### Ergebnisse der Rundenwettkämpfe im Dezember 1991

#### Luftgewehr Kreisluga

SG Wäschenbeuren 2 - SG Gosbach 3 1185:1315  
Die 3. Mannschaft im Luftgewehr konnte einen klaren Sieg gegen den Heimverein Wäschenbeuren verbuchen.

Uwe Dörre 337 Ringe, Thomas Fronk 327 Ringe, Hermann Schneider 326 Ringe, Andreas Bitter 325 Ringe, (Günter Schweizer 301 Ringe, Bernd Körber 287 Ringe, Ralf Schweizer 258 Ringe).

#### Luftgewehr Landesliga

SG Gosbach 1 - SV Hattenhofen 1 1492:1506  
Die 1. Mannschaft im Luftgewehr mußte leider den Sieg um ein paar Ringe dem Gastverein Hattenhofen überlassen.

Hans Bitter 393 Ringe, Gerhard Heiss jun. 371 Ringe, Georg Spengler 364 Ringe, Berti Schweizer 364 Ringe, (Dieter Rau 361 Ringe, Erich Bitter 358 Ringe, Gerhard Heiss sen. 351 Ringe).

#### Luftgewehr Kreisluga

SG Gosbach 2 - SV Unterböhringen 1422:1421  
Willi Pulvermüller 379 Ringe, Gerhard Zelzer 361 Ringe, Dieter Bucher 351 Ringe, Georg Salzinger 331 Ringe, (Martin Vogel 324 Ringe, Gabi Benz 317 Ringe).

#### Luftpistole Landesliga

SG Gosbach 1 - SK Wißgoldingen 1 1503:1492  
Auch die 1. Mannschaft der Luftpistole konnte durch gute Schußleistung den Gastverein Wißgoldingen besiegen.

Gerhard Zelzer 382 Ringe, Joachim Schweizer 381 Ringe, Georg Spengler 373 Ringe, Klaus Rüdiger 367 Ringe, (Georg Salzinger 356 Ringe, Gerhard Heiss sen. 345 Ringe).

#### Luftpistole Kreisluga

SG Gosbach 2 - SG Ebersbach 2 1331:1360  
Willi Pulvermüller 349 Ringe, Karin Plichta 339 Ringe, Gerd Czeschner 326 Ringe, August Pfleger 317 Ringe, (Rufin Plichta 299 Ringe).

#### Vorderlader Perkussionsgewehr

SG Boll 1 - SG Gosbach 1 377:384  
Die 1. Mannschaft im Perkussionsgewehr konnte einen klaren Sieg gegen den Heimverein SG Boll erreichen. Hervorragender Schütze Willi Pulvermüller mit 100 Ringen, Dieter Rau 96 Ringe, Erich Bitter 95 Ringe, Klaus Rüdiger 93 Ringe, (Hartmut Mrosek 92 Ringe, Gerhard Heiss sen. 90 Ringe, Adolf Dörre 90 Ringe).

#### Sportpistole Kreisluga

SG Gosbach - SG Geislingen 812:812  
Klaus Rüdiger 280 Ringe, Gerhard Zelzer 279 Ringe, Karin Plichta 253 Ringe, (Willi Pulvermüller 239 Ringe, Adolf Dörre 218 Ringe).

#### Vorderlader Perkussionspistole

SG Donzdorf - SG Gosbach 345:368  
Die 1. Mannschaft der Perkussionspistole konnte einen klaren Auswärtssieg verbuchen.

Gerhard Zelzer 98 Ringe, Gerhard Heiss sen. 94 Ringe, Hartmut Mrosek 89 Ringe, Klaus Rüdiger 87 Ringe, (Klaus Börner 84 Ringe, Adolf Dörre 81 Ringe, Bruno Benz 79 Ringe).

#### Vorderlader Perkussionsgewehr

SG Gosbach 2 - SG Auendorf 369:356  
Gerhard Zelzer 95 Ringe, Berti Schweizer 92 Ringe, Günter Schweizer 92 Ringe, Gabi Benz 90 Ringe, (August Pfleger 89 Ringe, Rudolf Knödler 89 Ringe).

Schriftführer

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf



### Luftgewehrscützen mit 2 Siegen und einer Niederlage

Glänzend präsentierte sich unsere 1. Mannschaft dank eines überragenden Ralf Doll zu einem Sieg gegen die ZSG Gingen/Fils mit 61 Ringen Unterschied. Nicht nur Ralf Doll wuchs über sich hinaus, sondern auch Ludwig Wittlinger. Unser Ewald Eckert scheint ebenfalls wieder an die Form früherer Zeit anknüpfen zu wollen und Willi Fräsch hielt ebenso gut mit wie Karl-Ulrich Straub. Der Sieg unserer II. Mannschaft gegen die SV Eschenbach fiel zwar mit 20 Ringen Unterschied ebenfalls zu unseren Gunsten aus dürfte jedoch etwas zu spät gekommen sein, um noch einen Aufstiegsplatz zu ergattern. Franz Wimmer, Heinz Späth, Eugen Doll und Horst Kugler waren diesmal die Garanten für den Erfolg. Unsere III. Mannschaft mußte eine knappe Niederlage gegen die Damen des SSV Schlatt hinnehmen kamen aber trotzdem dank Karlheinz Frey, Ulrich Doll, Andreas Späth und Markus Raaf zu einem guten Ergebnis.

### Ergebnisse:

SG Auendorf I - ZSG Gingen II 1430:1369 Ringe  
Ralf Doll 376, Ludwig Wittlinger 360, Ewald Eckert 349, Willi Fräsch 345, Karl Ulrich Straub 343, Karlheinz Späth 332.

SG Auendorf II - SV Eschenbach III 1342:1322 Ringe  
Franz Wimmer 343, Heinz Späth 340, Eugen Doll 331, Horst Kugler 328, Roland Eckert 301, Manfred Rösch 291, Georg Rösch 291.

SSV Schlatt II - SG Auendorf III 1320:1312 Ringe  
Karlheinz Frey 335, Ulrich Doll 335, Andreas Späth 323, Markus Raaf 319, Gerd Allmendinger 311, Dieter Doll 315, Michael Rösch 282.

### Termine:

18.01.1992 Hochzeit von Johannes Schulz und Johanna Renner zu der wir eingeladen sind. Kirchgang 13.00 Uhr.

18.01.1992 Kreisschützentag in Hattenhofen 14.15 Uhr

26.01.1992 Vorderlader Rundenwettkampf gegen SG Boll, SG Aalen-Neßlau bei uns.

07.02.1992 Hauptversammlung im Schützenhaus

02.02.1992 Rundenwettkämpfe Luftgewehr

09.02.1992 Rundenwettkämpfe Vorderlader gegen SG Gosbach II bei uns.

22.02.1992 Treff im Schützenhaus mit Jürgen Häberle.

Der Vorstand

## Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



### Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

**Nächster Dienstabend:** Donnerstag, 09. Januar, um 19.30 Uhr im Wiesensteiger Bereitschaftsraum.

Die Themen: Jahresplanung 1992, Sonstiges.

### Das Rote Kreuz bittet um rechtzeitige Anmeldung

sehr geehrte Damen und Herren,  
das Einzugsgebiet der DRK-Bereitschaft Wiesensteig geht von Wiesensteig über Gruibingen, Hohenstadt und Drackenstein bis nach Reichenbach i.T. In diesem Gebiet betreuen wir von den Vereinen und sonstigen Organisationen deren Fest- und Sportveranstaltungen. Aber auch interne Termine wie Blutspendeaktionen und Altkleidersammlungen werden von uns durchgeführt. In unserer Unterkunft in Wiesensteig verfügen wir neben einem Katastrophenschutzanhänger über einen Krankentransportwagen, der zusätzlich mit einem Arzt-Notfallkoffer ausgestattet ist. Bei Bedarf können wir auch einen Rettungswagen einsetzen. Trotz verstärktem Dienstaufkommen in den letzten Jahren, hat unsere Mitgliederzahl im aktiven Bereich nur wenig zugenommen. Aufgrund dieser vielen Termine finden unsere Übungsabende, bei denen wir uns neben den sonstigen Lehrgängen weiterbilden, nur 14tägig statt. Dies erfordert eine frühzeitige Planung und Einteilung von Diensten, weil nur an diesen Abenden





### F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Veranstaltung mit der **Landtagskandidatin Annerose Fischer-Bucher** und dem **Vizepräsidenten der EG-Kommission** und ehemaligen Bundeswirtschaftsminister **Dr. Martin Bangemann** zum Thema: "Der einheitliche Markt ab 1. Januar 1993 und unsere Verantwortung gegenüber den osteuropäischen Staaten" am **Montag, dem 13. Januar 1992**, um 18.30 Uhr im Märklinsaal der Stadthalle in Göppingen.

### Information über das Technische Gymnasium

#### Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlere Reife mit Mindestdurchschnitt 3,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik
- Versetzung nach Klasse 11 eines Gymnasiums.

**Abschluß:** Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife  
Das Technische Gymnasium an den Gewerblichen Schulen in Göppingen führt am

**Donnerstag, dem 23. Januar 1992 um 19.00 Uhr**

eine Informationsveranstaltung über das Technische Gymnasium in der Cafeteria des Berufsschulzentrums in Göppingen (Öde) durch.

Interessierte Schüler und Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

### „Atemwegserkrankungen (einschl. *asthma bronchiale*) werden im Luftkurort Neubulach mit außerordentlichen Erfolgen behandelt“

Informationen zur Heilstollen-Therapie:  
Kurverwaltung, 7265 Neubulach

**Neubulach** ☎ 07053/  
75 91  
Luftkurort im Schwarzwald



### Die Kriminalpolizei rät:

# Schützen Sie sich vor Anzeigen- schwindel.

Seien Sie mißtrauisch, wenn Waren oder Leistungen in Anzeigen extrem günstig angeboten werden.



**Wir wollen,  
daß Sie sicher leben.**

**Ihre Polizei.**

## Alles MISSIO - oder was?



Keine Kirche, kein Pfarrhaus, keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter. Die Frage beantwortet sich von selbst, was man ohne Personal und geeignete Räume schon Großes machen kann. Typisch MISSIO, daß wir da helfen. Denn gemeint sind hier nicht Werne oder Hamburg, sondern relativ abgelegene, eindeutig unbekannte Dörfer oder Siedlungen in Afrika, Asien und Ozeanien.

MISSIO hilft den Christen jener Länder, in denen viel zu viele Menschen mehr als arm sind. Wir reicheren Christen können manchmal mithelfen, Probleme, die viel Kopfzerbrechen bereiten, mit wenig Aufwand zu lösen. Etwa, indem wir Ausbildungen unterstützen und zeitgemäße Glaubensverkündigungen fördern. So helfen wir mit, vor Ort an einer besseren Zukunft zu arbeiten. Wer nachdenkt, sage deshalb getrost: Alles MISSIO. Genau das!

## missio

Goethestraße 43, 5100 Aachen  
Telefon 02 41 / 75 07 00  
Konto 9800 bei allen Banken  
und Sparkassen

## Das Amtsblatt: Unübertroffen als Werbeträger, garantierte Verteilung, hohe Haushaltsabdeckung.

Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. O. Nussbaum  
Zeppelinstraße 37, 7336 Uhingen  
Telefon 07161 / 3 20 19

# SONDERREISE nach BRÜNN

"TAGE DER TSCHECHISCHEN MUSIK '92"

4 Tage, 13. bis 16.2.1992 **DM 560,--** je Pers.

**Brno - die drittgrößte Stadt der CSFR, vor allem durch die internationale Maschinenbaumesse bekannt, mit reizvoller Altstadt und schöner Umgebung entwickelt sich immer mehr zu einem der besten Reiseziele in der Tschechoslowakei.**

**Der im Jahre 1882 errichtete Bau der Janáček-Oper war das erste elektrisch beleuchtete Theater Europas. Die Messestadt Brno war jahrelang Wirkungsstätte von Leoš Janáček (1854 - 1928), einem der vier bedeutendsten Klassiker tschechischer Musik, der auch in Brno seine besten Werke schuf.**

**Da im Jahre 1991 der 150. Geburtstag von Antonín Dvořák gefeiert worden ist, ist das Programm im Jahre 1992 mit den Musikvorstellungen dieses Komponisten kombiniert.**

## REISEPROGRAMM:

### 13. Februar 1992

Frühmorgens Abfahrt mit dem Bus · Ankunft in Brünn/Brno gegen 19 Uhr.

Mährischer Abend in der stilgerechten Mährischen Hütte. Abendessen mit kulinarischen Spezialitäten und lokalen Getränken. Ein typisches Folkloreensemble übermittelt Ihnen die Schönheit der mährischen Musik. Übernachtung.

### 14. Februar 1992

Am Vormittag findet ein Ausflug in den Mährischen Karst (ca. 35 km nördlich von Brno) statt - Besichtigung der riesigen Tropfsteinhöhlen mit der 138 m tiefen Mačocha-Schlucht, verbunden mit einer Bootsfahrt auf dem unterirdischen Fließchen Punkva. Individuelles Mittagessen und individuelle Besichtigung von Brünn, Shopping.

18.30 Uhr: Gourmet-Dinner im besten Weinrestaurant von Brünn auf der Burg Spielberg. Inkl. herrlicher Folkloremusik.

21.00 Uhr Kammerkonzert in der Jakobskirche. Ein Auftritt der Staatlichen Philharmonie Brünn. Mit ausgewählten Kompositionen von tschechischen Meistern (1992) bzw. nur vom L. Janáček im Jahre 1993 (z.B. "Das schlaue Fuchslein" und "Die Lachentänze").

### 15. Februar 1992

10.00 Uhr: **Ballett-Matinée** im Janáček-Theater. L. Janáček: "Sinfonietta", "An der Linde", A. Dvořák: "Dumky".

Individuelles Mittagessen, am Nachmittag Möglichkeit zum Besuch des Janáček-Hauses. Theaterteller im Hotel.

18.00 Uhr: Oper im Janáček-Theater.

1992 - A. Dvořák - "Rusalka" (Nixe). 1993 - L. Janáček - "Jenufa".

21.30 Uhr: Galaabend im Hotel. Festliches Abendessen und Kapelle zum Tanz, bei der Sie bis in die Morgenstunden feiern können.

Übernachtung.

### 16. Februar 1992

Ab 7 Uhr können Sie zum letzten Mal das Buffetfrühstück genießen. Gegen 10 Uhr Abfahrt von Brünn.

Der Reisepreis beträgt

**DM 560,--**  
je Person und schließt folgende Leistungen mit ein:

\* Busfahrt in modernem Reisebus.

\* 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Voronez. In Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC. Einzelzimmer = Zuschlag DM 180,--.

\* Alle im Programm genannten Mahlzeiten.

\* Alle im Programm genannten Ausflüge, Kulturprogramme etc.

Für die Einreise in die CSFR benötigen Sie einen mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepaß!

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen



## ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit ..... Person(en) für die "Sonderreise nach Brünn" vom 13. bis 16.2.1992 an. Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Unterschrift: .....

**Auskunft und Anmeldung**  
**NUSSBAUM · REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. 07033/304-0



**Fliesen-Schmidt GmbH**

Schöllkopfstr. 34, 7312 Kirchheim/Teck, Tel. 07021/57112

Das spezielle Fachgeschäft  
für Qualitätsbewußte!

**Restposten Wand- + Bodenfliesen**  
**1. Sorte ab 12.- DM ab 5 m<sup>2</sup>**

Fliesen kauft man beim Fliesenlegermeister, denn  
der weiß, worauf es ankommt.

100 m<sup>2</sup> Fliesenausstellung  
Beratung und Betreuung vom Fliesenlegermeister  
Werkzeugverleih bei Kauf von Materialien

**Ausführung von Fliesenarbeiten.**

MEISZGER  
**Kurringer**



zarte  
**Rinder-  
Rouladen**  
Spitzenqualität vom  
Charolais-Rind

100g  
**1.68**

**Krakauer** im Ring  
herzhaft im  
Geschmack 100 g **1.48**

Weichkäse  
**Frz. Brie**  
50 % Fett i.Tr. 100 g **-.99**

Schnittkäse  
**„Primant des Gaules“**  
Frz. Pyrenäenkaese  
50 % Fett i.Tr. 100 g **1.88**

**Allgäuer Fleischkäs**  
im Ofen goldbraun  
gebacken 100 g **1.28**

Hartkäse  
**Lindemberger-Leicht**  
17 % Fett absolut 100 g **1.89**

im **LDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

**Der Kundendienst macht's!**

Wiesensteig  
Hauptstraße  
14-16

**Radio-Holder**

Kunden-  
dienst:  
(07335) 5420

**macht den Kundendienst!**

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRUB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

**FUSSPFLEGE**

**Gerhard Egger**  
Masseur



Wacholderweg 6, 7345 Deggingen, ☎ 0 73 34 / 83 89

**Aerobic am Vormittag**

ab 16.1.92 jeden Donnerstag um 10.00 Uhr im

**Sport-Viadukt Gosbach**

Telefon: 07335 / 2500 ab 16.00 Uhr

**ÄPFEL- UND BIRNENVERKAUF!**

Am Dienstag, dem 14.1.92. Preiswert vom Bodensee und Südtirol!  
McIntosh und andere Sorten, Hkl. I od. II Kilopreis 2,50; 10 kg **25.-**  
Jonagold, Elstar, Delicious, Gloster, Idared, u.a. Sorten, Hkl. I od. II Kilopreis 3,-; 10 kg **30.-**  
Birnen: Conferenze, Hkl. I od. II Kilopreis 3,-; 4 kg **12.-**  
15.15 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus  
I. Pfefferle, Kümbacher Straße 5, 7519 Sulzfeld

**Computer + Software**

für Industrie, Handwerk, Schulen und Privat (PCs,  
Netzwerke, Betriebsorganisation, Zeiterfassung, BDE)

**PC-Kurse**

Einsteigerkurse (Grundlagen)  
Textverarbeitungskurse (Star-Writer)

Schweizer Elektronik GmbH  
7342 Gosbach, Unterdorfstraße 41  
Fax 07335/6410  
Tel 07335/5795 Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr



**Zentralheizungsanlagen**

nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

**Sanitäre Installationen**

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und
- Aufbereitungsanlagen -

**Flaschnerarbeiten**

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obenge-
- nannten Gewerke -

**Propangasvertrieb**

**herrlinger**

Heizung + Sanitär GmbH, 7321 Dürnau  
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)  
Telefon (0 71 64) 25 28